

Anmeldung

Melden Sie sich einfach und bequem bis 10.11.2010 mit unserem Online-Formular an: www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr oder füllen Sie folgendes Formular aus.

Hiermit melde ich mich für den 5. Runden Tisch Bayern „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ am **12. November 2010** in München an.

Vor- und Nachname

Funktion

Organisation

Anschrift der Organisation

PLZ und Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an info@eineweltnetzwerkbayern.de oder schicken Sie dieses Formular bis spätestens **9.11.2010** per Post an:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg

Ort und Uhrzeit

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Prinzregentenstraße 28
80538 München
(Zugang durch Arkaden)

Ludwig-Erhard-Saal
Uhrzeit: 14.00 – ca. 19.00 Uhr

U4/U5 - Haltestelle „Lehel“
Straßenbahn (17) und Bus (100) - Haltestelle
„Nationalmuseum/Haus der Kunst“

Veranstalter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation
mit dem Institut für Gesellschaftspolitik an der
Hochschule für Philosophie und der Hochschule
für angewandte Wissenschaften München

Mit freundlicher Unterstützung von

Landeskomitee der Katholiken in Bayern,
Mission EineWelt
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Gefördert von

der Bayerischen Staatskanzlei und
der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Weitere Informationen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr
info@eineweltnetzwerkbayern.de
Telefon: 089 / 350 40 796

12. November 2010

5. Runder Tisch Bayern

**Sozial- und Umweltstandards
bei Unternehmen:**

**Verantwortung von
Privatwirtschaft und
Staatsregierung**



Globalisierung bietet Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Einkommen. Weltweit gesehen können viele Menschen an den positiven Entwicklungen der Globalisierung aber nicht teilhaben. Globalisierung führt nicht von sich aus zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung und bedarf insofern der aktiven politischen Gestaltung. Dabei sind der stetige Bedeutungsverlust nationalstaatlicher Regelungen und vor allem der zunehmende Einfluss transnationaler Unternehmen zu berücksichtigen.

Die Diskussion über die Verantwortung von Unternehmen gewinnt an Dynamik. Eine wachsende Zahl von Verbrauchern meidet in ihrem Konsumverhalten Produkte und Unternehmen, die Sozial- und Umweltstandards nur unzureichend beachten. Gleichzeitig bekennen sich immer mehr Unternehmen zur Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards und suchen den Austausch mit anderen Unternehmen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Beim „5. Runden Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ liegt der Schwerpunkt auf der Verantwortung von Privatwirtschaft und Staatsregierung.

Programm

ab 13.30 Uhr

Eintreffen / Registrierung / Kaffee

14.00 Uhr

Begrüßung der Veranstalter

14.15 Uhr

Grußwort Staatsminister Martin Zeil, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

14.30 Uhr

Jürgen Schmidt, *Gründer und Vorstandssprecher memo AG*: „Sozial- und Umweltstandards bei der memo AG“

14.45 Uhr

Sarah Riffelmacher, *Faber-Castell AG*: „Sozial- und Umweltstandards bei der Faber-Castell AG“

15.00 Uhr

Oliver Rüdell, *Research Director oekom research AG*: „Sozial- und Umweltstandards im Kontext nachhaltigen Investments“

anschließend

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

16.00 – 16.30 Uhr Pause

16.30 – 17.30 Uhr

- Peter Driessen, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern: „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“
- Dr. Christian Mikulla, Leiter des Referates „Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Kommunen“ im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit: „Umweltpakt Bayern“
- Dr. Rolf Böisinger, Leiter des Arbeitsstabs „Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – CSR“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales: „Die CSR-Strategie der Bundesregierung“

anschließend

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

17.30 – 18.00 Uhr

Ideenbörse u.a. mit

- Doris Lärer, GTZ: „Deutscher Runder Tisch Verhaltenskodizes“
- Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.: „Zivilgesellschaftliche Erwartungen an Unternehmen im Kontext Sozial- und Umweltstandards“
- Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher, Institut für Gesellschaftspolitik / Hochschule für Philosophie: „Anfragen der Wissenschaft an Unternehmen im Kontext Sozial- und Umweltstandards“

anschließend

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

Ausklang mit Imbiss bio-regional-fair